

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	Use.AT
Langtitel:	Harvesting learnings from the use of ÖKS 15 in the Austrian decision making process to improve climate services in Austria and beyond
Zitiervorschlag:	Mainetti, L., Prutsch, A., Becsi, B., Bügelmayer-Blaschek, M., Brugger, K., Formayer, H., Mitterhauser, J., Mückstein, G., Schellander-Gorgas, T., Schwarz, M. Schwarzinger, S., Seebauer, S., Themessl, M., Tschannett, S., Wolf, A. (2023) Harvesting learnings from the use of ÖKS 15 in the Austrian decision making process to improve climate services in Austria and beyond. Publizierbarer Zwischenbericht ACRP, 15 th Call, Wien.
Programm inkl. Jahr:	ACRP, 15 th Call, 2023
Dauer:	20 Monate, 01/11/23 – 30/06/2025
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	GeoSphere Austria
Kontaktperson Name:	Laura Mainetti, MSc
Kontaktperson Adresse:	Hohe Warte 38, 1190 Wien
Kontaktperson Telefon:	-
Kontaktperson E-Mail:	Laura.mainetti@geosphere.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	BOKU Wien, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, JOANNEUM RESEARCH, Weatherpark (subcontractor), CCCA (subcontractor)
Projektgesamtkosten:	296.956,00 €
Fördersumme:	296.956,00 €

Allgemeines zum Projekt	
Klimafonds-Nr:	-
Zuletzt aktualisiert am:	21. August 2023

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Mit den ÖKS15 Klimaszenarien für Österreich stehen robuste und hochaufgelöste Tagesdaten zur Klimavergangenheit und Klimazukunft zur Verfügung. ÖKS15 ist ein Standard-Klimaserviceprodukt und viele Organisationen verwenden und/oder verweisen auf die Datensätze oder Ergebnisse. Um neuen Anforderungen (z. B. Pariser Abkommen, IPCC AR6) und dem aktuellen Stand der Klimaforschung (z. B. CMIP6) Rechnung zu tragen, sind neue Klimaszenarien für Österreich in Entwicklung und können im Jahr 2026 erwartet werden. Die neuen österreichischen Klimaszenarien (ÖKS26) werden im Rahmen eines Co-Design-Prozesses entwickelt, um bedarfsorientierte und nutzbare Ergebnisse für die Anwender:innen zu schaffen, die gleichzeitig wissenschaftlich fundiert sind.</p> <p>Das vorliegende Projekt Use.AT zielt darauf ab, Erkenntnisse aus der Entwicklung, Verwendung und Verbreitung von ÖKS15 (= retrospektive Analyse) und verwandten Produkten sowie aus vergleichbaren internationalen Ansätzen für Klimaservices systematisch zu sammeln. Basierend auf Findlater et al. (2021) wird Use.AT:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von etablierten Klimadienstleistern (z. B. auf EU-Ebene, in der Schweiz, in Deutschland, im Vereinigten Königreich) lernen und verfügbare Klimadienste und -produkte sowie Anbieter:innen in Österreich kartieren; - von ÖKS15 als Standard-Klimaserviceprodukt für Österreich lernen, indem Erkenntnisse über Anforderungen, Bedürfnisse, Barrieren etc. von Nutzer:innen, Nicht-Nutzer:innen und potenziellen Nutzer:innen gewonnen werden und als Lernlabor für die Koproduktion von Klimaservices fungieren; - die Rolle von ÖKS15 in Entscheidungsprozessen und ihre Grenzen erforschen. <p>Die Erkenntnisse aus Use.AT werden dazu beitragen, die neuen Klimaszenarien für Österreich (ÖKS26) bedarfsgerecht zu entwickeln und damit deren</p>

Details zum Projekt	
	<p>Nutzbarkeit zu verbessern. Darüber hinaus wird Use.AT Empfehlungen ableiten, wie Klimadienste in Österreich besser angeboten werden können, um klimasensible Entscheidungsprozesse bestmöglich zu unterstützen.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>With the ÖKS15 climate scenarios for Austria, robust and high-resolution daily data on the climate past and the climate future are available. ÖKS15 is a standard climate service product and many organisations use and/or refer to the data sets or the results. To take account of new requirements (e. g. Paris agreement, IPCC AR6) and the current state of climate research (e. g. CMIP6), new climate scenarios for Austria are under development and can be expected in 2026. The new climate scenarios for Austria (ÖKS26) will be developed in a co-design process in order to provide a climate service product that is demand-oriented and useful as well as scientifically sound.</p> <p>The present project Use.AT aims to systematically harvest learnings from the development, use and dissemination of ÖKS15 (= retrospective analysis) and related products, as well as from comparable international approaches for climate services. Based on Findlater et al. (2021), Use.AT aims to</p> <ul style="list-style-type: none"> - draw lessons learned from climate service providers (e.g. at EU level, Switzerland, Germany, UK) and map available climate services and products as well as providers in Austria; - learn from ÖKS15 as the standard climate service product for Austria by gaining insights on requirements, needs, barriers, etc. from users, non-users and potential users and act as learning lab for the co-production of climate services; - assess the role of ÖKS15 in decision-making processes and its limitations. <p>The findings from Use.AT will help develop the new climate scenarios for Austria (ÖKS26) in line with demand and thus improve their usability. In addition, Use.AT will derive recommendations on how climate services can be better offered in Austria in order to</p>

Details zum Projekt	
	support climate-sensitive decision-making processes in the best possible way.
Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Formelle Vorgaben für den Projektstart erfüllt; - Projektstart am 01/11/2023.
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	Use.AT soll folgende konkrete Ergebnisse liefern: <ol style="list-style-type: none"> 1) Erkenntnisse aus dem State-of-the-Art von Klimaservices in anderen Ländern für den österreichischen Kontext verfügbar machen und die österreichische Landschaft der Klimadienstleistungen (z. B. Anbieter:innen, Dienstleistungen, Produkte) darstellen; 2) Nutzer:innen und deren Anwendungsfälle, Nicht-Nutzer:innen und potenzielle Nutzer:innen sichtbar machen sowie deren Anforderungen, Bedürfnisse, Nutzungsbeschränkungen usw. aufzeigen; 3) Empfehlung, wie die Aufnahme und Nutzung von Klimadiensten verbessert werden können, indem Sprache, visuelle Präsentation, Unsicherheitsinformationen usw. betrachtet werden; 4) Verständnis der Auswirkungen und Rolle von ÖKS15 in klimasensiblen Entscheidungsfindungsprozessen erhöhen; 5) Ergebnisse werden für die wissenschaftliche (mind. 2 peer-reviewed Publikationen) und für die nicht-wissenschaftliche Community veröffentlicht.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.